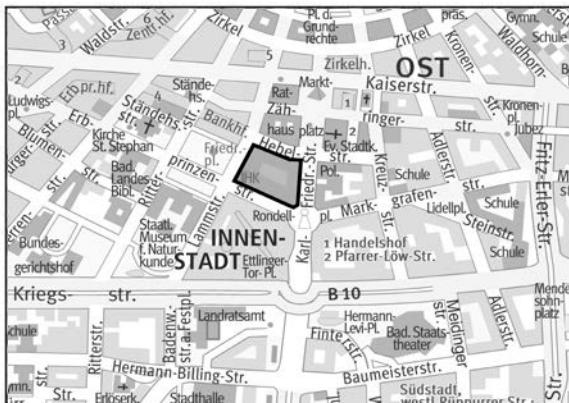


## Amtliche Bekanntmachungen

### Neuer Bebauungsplan wird aufgestellt



Der Planungsausschuss der Stadt Karlsruhe hat in seiner Sitzung am 19. September 2019 beschlossen, für den nachstehenden Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen:

#### **„Hebelstraße, Karl-Friedrich-Straße, Erbprinzenstraße und Lammstraße“ in Karlsruhe-Innenstadt**

Durch diese Bekanntmachung sollen Grundstückseigentümer und sonstige Berechtigte sowie die Öffentlichkeit von den Planungsabsichten der Stadt unterrichtet werden. Die Abgrenzung des Planungsgebietes in der Fassung vom 31. Juli 2019 und die Begründung für den Aufstellungsbeschluss können in der Zeit

**vom 21. Oktober 2019  
bis 8. November 2019  
beim Stadtplanungsamt,  
Bereich Planverfahren,  
Lammstraße 7, 1. OG, Zimmer D117**

während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Bebauungsplanentwurf wird nach Fertigstellung öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung werden im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe bekanntgegeben. Öff-

nungszeiten des Stadtplanungsamtes: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Das Stadtplanungsamt ist mit den Straßenbahnlinien S 1, S 2, S 4, S 5, S 11, 1, 2, 3, 4, 5, 6, Haltestelle Marktplatz, gut zu erreichen.

**Karlsruhe, 19. September 2019**  
**Der Oberbürgermeister**

#### **Kurzfassung Begründung:**

Das Plangebiet befindet sich am Rande der Innenstadt und bildet hinsichtlich der vorhandenen Bautypologien und Nutzungen einen Übergangsbereich zwischen dem Baubestand der Nachkriegszeit und der durch neuere Bebauung entlang der Erbprinzenstraße moderner geprägten Baukante. Das Plangebiet ist derzeit überwiegend mit einem Schwerpunkt auf öffentliche Dienstleistungen mit Büros, Verwaltung, Gastronomie und kleinerem Anteil an Wohnungen genutzt. Es gibt viele Verwaltungsgebäude ohne publikumswirksame Funktionen, keine durchgängige Einkaufs- und Erlebniszone und insbesondere für den Friedrichsplatz zwar eine hohe Aufenthaltsfunktion, aber keine seiner Funktion und Lage gerechte Qualität. Es gilt daher, für die Gebäude attraktive Erdgeschossnutzungen mit mehr Publikumsorientierung zu schaffen, um mehr Aufenthaltsqualität und ein durchgängiges „City Erlebnis“ zu erreichen. Als konkrete Nutzung der Erdgeschosszone wird ein attraktiver Mix aus Einzelhandel und Gastronomie vorgeschlagen. In den Obergeschossen ist der bestehende Nutzungsmix weiterhin möglich.